

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Glittenberg 563 - 5524 563 - 8048 Dirk.Glittenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.01.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1060/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.04.2015	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
28.04.2015	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
05.05.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
06.05.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.05.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Fahrbahnerneuerung Schützenstraße und Klingelholl		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Fahrbahnerneuerung in der Schützenstraße und der Straße Klingelholl.

Beschlussvorschlag

1. Die Fahrbahnerneuerung Schützenstraße zwischen Carnaper Straße und Siedlungsstraße sowie der Straße Klingelholl zwischen Bürgerallee und Leimbach wird mit Gesamtkosten von 800.000 € beschlossen.
2. Im Finanzplan 2015 werden außerplanmäßig 800.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Erneuerung der Straße Fischertal sowie anteilig aus dem Investitionsprogramm für die Erneuerung von stark geschädigten Straßen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Schützenstraße und die Straße Klingelholl sind stark frequentierte Verkehrsverbindungen zwischen den Stadtbezirken Barmen und Oberbarmen. Sie werden zudem von mehreren Linienbussen des ÖPNV zeitweise im 10 Minutentakt in beiden Richtungen befahren.

Die Straße Klingelholl zwischen Melanchthonstraße und Bürgerallee wurde bereits im Jahr 2013 im Zuge von Kanalbauarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke erneuert. Jedoch befinden sich die Abschnitte Klingelholl von Bürgerallee bis Leimbach und die Schützenstraße zwischen Carnaper Straße und Siedlungsstraße nach wie vor in einem sehr schadhaften Zustand. Der Fahrbahnaufbau ist nicht ausreichend frostsicher und tragfähig. Im Laufe der Jahre entstanden zahlreiche Risse und der Asphalt ist ausgebrochen. Die Verkehrssicherheit wurde zunächst durch fortlaufende Kontrollen und Kleinreparaturen aufrecht erhalten. Im Jahr 2014 war jedoch die Aufstellung von Tempo 30 Schildern mit dem Zusatz „Straßenschäden“ unumgänglich.

Das Schadensbild und die hohe Verkehrsbelastung erfordern daher eine grundhafte Erneuerung der vorab angeführten Straßenabschnitte. Im Untergrund der Schützenstraße befinden sich sogar teilweise noch Pflasterbeläge.

Es ist vorgesehen, insgesamt 9.700 m² des beschädigten Asphalts auf einer Länge von insgesamt 980 m aufzunehmen und die Fahrbahn bis zu einer Tiefe von 50 cm durch einen dauerhaften Aufbau in Asphaltbauweise zu erneuern. Im Zuge der Straßenbauarbeiten erneuern die Wuppertaler Stadtwerke Regeneinläufe und Schieberkappen.

Aufgrund der Koordinierung im Vorfeld der geplanten Straßenbauarbeiten haben die Wuppertaler Stadtwerke in 2014 im Bereich Schützenstraße / Carnaper Straße bereits Arbeiten an Versorgungsleitungen durchgeführt. Zurzeit werden im Bereich Schützenstraße / Winchenbachstraße Kanäle erneuert.

Im Abschnitt Schützenstraße zwischen Leimbach und Siedlungsstraße sind vor Durchführung der Straßenbauarbeiten der Stadt Wuppertal ebenfalls Kanalbauarbeiten der Wuppertaler Stadtwerke vorgesehen.

Im Zuge dieser Arbeiten sollen bereits ca. 1.000 m² der vorab genannten Fläche im Auftrag und auf Kosten der Stadt Wuppertal mit erneuert werden.

Zudem verlegen die Wuppertaler Stadtwerke in der Schützenstraße in einigen Gehwegabschnitten neue Versorgungsleitungen. Bei der Wiederherstellung der Gehwegoberflächen ist ebenfalls eine Beteiligung der Stadt Wuppertal vorgesehen

Die Schützenstraße ist ein wichtiger Abschnitt im Radwegenetz der Stadt Wuppertal. Somit sollte bei der Konzeption der Straßenraumaufteilung der Radverkehr berücksichtigt werden. Aufgrund von diversen Zielkonflikten (Verbindung Radverkehr, Parken, Lärmschutz, Busverkehr) dauert die Planung für die Straßenraumaufteilung noch an. Sobald eine konkrete Planung vorliegt wird diese über eine separate Beschlussvorlage in die Gremien eingebracht.

Demografie-Check

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 800.000 €.

Die Finanzierung erfolgt zu 500.000 € aus dem Budget 2015 für die Erneuerung der Straße Fischertal unter dem PSP-Element 5.205401.001.070.

Diese Maßnahme wird mittelfristig nicht realisiert, da eine im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme Fischertal für das Jahr 2015 vorgesehene Kanalbaumaßnahme der Wuppertaler Stadtwerke verschoben wurde. Die Fahrbahn der Straße Fischertal wurde vorübergehend mit geringem Aufwand instand gesetzt.

Zu 300.000 € erfolgt die Finanzierung der Maßnahme aus dem vom Rat der Stadt am 18.11.2013 auf Antrag der Fraktionen CDU und SPD (VO/1037/13) genehmigten Investitionsprogramm in der Höhe von zwei Millionen Euro für die Erneuerung von stark geschädigten Straßen. Die gemäß Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und des Betriebsausschusses WAW vom 23.09.14 (VO/0439/14) aus diesem Investitionsprogramm beschlossene Maßnahme Monhofsfeld wird zu Gunsten der Maßnahmen Schützenstraße und Klingelholl sowie der Maßnahme Zur Waldesruh in das Jahr 2016 zurückgestellt und neu veranschlagt.

Für diese Maßnahme werden Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW erhoben.

Zeitplan

In Koordination mit Arbeiten der Wuppertaler Stadtwerke ist die Durchführung der Straßenbaumaßnahme im Herbst 2015 vorgesehen. Mit der Vorbereitung und Ausschreibung muss zeitnah begonnen werden.

Aufgrund der Sitzungstermine der Gremien ist eine Beratung in der Bezirksvertretung Barmen erst nach der Sitzung des Ausschusses für Verkehr möglich. Über den genauen Beginn der Bauarbeiten wird die Verwaltung rechtzeitig informieren.

Anlagen

Anlage 1 Projektkarte Klingelholl
Anlage 2 Projektkarte Schützenstraße